



WIENER SCHULE der Medizin

Epochal | Sozial | Genial

Zum 10. Jubiläum der Gala

Kleine Helden, große Forschung

**Die Wiener Schule der Medizin im Einsatz
für seltene Erkrankungen bei Kindern.**

Mittwoch,
7. Oktober 2026
ab 18:30 Uhr

**Historischer Hörsaal
des Josephinums**
Währinger Straße 25
1090 Wien

Van Swieten Saal
Van-Swieten-Gasse 1a
1090 Wien

Kleine Helden, große Forschung

PROGRAMM

18:30 Uhr Historischer Hörsaal des Josephinums,
Begrüßung und Get-Together

Wolfgang Aulitzky, CEO, Open Medical Institute
Christiane Druml, Direktorin, Josephinum

„Eine kurze Architekturgeschichte der Wiener Medizinischen Schule“

Markus Müller, Rektor, Medizinische Universität Wien

Anschließend laden wir Sie zum Symposium in den Van Swieten Saal mit
Expert:innen der Medizinischen Universität Wien:

Susanne Greber-Platzer

„Seltene Erkrankungen bei Kindern und Behandlungsmöglichkeiten“

Saskia Gruber

„Cystische Fibrose als Erfolgsgeschichte der modernen Medizin –
Von der frühen Diagnose zu hochwirksamen Therapien“

Christoph Arnoldner

„Von Stille zu Klang: Wie Cochlea Implantate und Gentherapie Hören
zurückbringen“

Caroline Hutter

„Individuelle Therapien bei onkologischen Erkrankungen im Kindesalter“

Gala zur Förderung der Wiener Schule der Medizin

**WIENER
SCHULE
der Medizin**
Epochal | Sozial | Genial

Das Komitee zur Förderung der Wiener Schule der Medizin lädt zur Gala 2026:

„Kleine Helden, große Forschung“

Mittwoch, 7. Oktober 2026, 18:30 Uhr
Historischer Hörsaal des Josephinums

Währinger Straße 25, 1090 Wien, und

Van Swieten Saal

Van-Swieten-Gasse 1a, 1090 Wien

Zum 10. Jubiläum der Gala möchten wir Sie herzlich einladen, besondere Highlights der Sammlung des Josephinums zu besuchen.

Um 19:00 Uhr eröffnen wir die Gala offiziell im Festsaal des Josephinums. Im Anschluss erwartet uns im Van Swieten Saal der Medizinischen Universität Wien ein festliches Abendessen und Einblicke in die Forschung zu seltenen Erkrankungen bei Kindern und deren erfolgreicher Behandlung.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und den gemeinsamen Abend zu Ehren der Wiener Spitzenforschung!

RSVP bis zum 25. September 2026
per E-Mail an wienmedizin@meduniwien.ac.at
oder telefonisch unter 01/533 8658

Wissenschaftliches Komitee

Christoph Arnoldner
Wolfgang Graninger
Susanne Greber-Platzer
Christian Hengstenberg
Marco Idzko
Leo Kager
Franz Kainberger
Petra Kohlberger
Markus Müller
Josef Penninger
Stefan Schaller
Shahrokh Shariat
Georg Sary
Reinhard Windhager

Organisationskomitee

Wolfgang Aulitzky
Christiane Druml
Eliette Thurn-Valsassina-Zeiler

SCHWERPUNKT DER GALA 2026: WIENER UNIVERSITÄTSKLINIK FÜR KINDER- UND JUGENDHEILKUNDE

Herausragende Persönlichkeiten und Vertreter der Wiener Schule der Medizin wie zB Gerard van Swieten, Karl von Rokitansky, Josef von Skoda und Clemens von Pirquet haben die moderne Medizin richtungsweisend geprägt. Mediziner:innen aus der ganzen Welt kamen regelmäßig nach Wien, um hier von den Besten zu lernen. Auch heute liegt Wien im internationalen Spitzenfeld bei der Patient:innenversorgung sowie der medizinischen Forschung und Lehre: So erreicht das Universitätsklinikum AKH Wien im aktuellen Ranking „World's Best Hospitals 2026“ den ausgezeichneten Platz 20.

Das Open Medical Institute (OMI), die Medizinische Universität Wien und das Josephinum haben es sich daher zum Ziel gesetzt, die Erfolge der Wiener Schule der Medizin im Rahmen einer jährlichen Benefizveranstaltung hervorzuheben und medizininteressierten Laien einen Austausch mit Expert:innen der Medizin zu ermöglichen.

Die diesjährige Gala stellt die Leistungen der Wiener Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde in den Mittelpunkt: Wien gilt heute als eines der wichtigsten Forschungs- und Behandlungszentren für die Diagnose und Therapie sogenannter „seltener Erkrankungen“ bei Kindern und Jugendlichen. Während heute große Hoffnungen auf die Gentherapie gesetzt werden, konnte mit der Erfindung der Cochlea-Implantate in den 1970er Jahren in Wien tausenden Kindern mit Taubheit und Schwerhörigkeit normales Hören, Sprechen und Musizieren ermöglicht werden. Über viele Jahrzehnte war das St. Anna Kinderspital die zentrale Anlaufstelle für Kinder mit malignen Krankheiten aus ganz Osteuropa. Mit dem Österreichischen Neugeborenen-screening etablierte die Wiener Kinderklinik schon in den 1960er Jahren ein wirksames Modell für Präventionsmedizin, das bis heute maßgeblich zur Früherkennung und erfolgreichen Behandlung von Erkrankungen bei Kindern beiträgt. Das sind nur einige wenige hervorragende Beispiele, wie die Wiener Kinderheilkunde die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen weltweit mitbestimmt hat.

Die Gala zur Förderung der Wiener Schule der Medizin soll nach dem Motto „epochal – sozial – genial“ die Leistungen in der glorreichen Vergangenheit der Wiener Schule der Medizin, die hohen Standards der gegenwärtigen medizinischen Versorgung vorstellen und mit einem Einblick in laufende Forschungsprojekte auch einen Blick in die Zukunft der Medizin geben.

WERDEN SIE TEIL DER INITIATIVE UND UNTERSTÜTZEN SIE DIE WIENER SCHULE DER MEDIZIN

- **Als Freund:** € 250,- (davon € 150,- steuerlich absetzbar)*
Sie nehmen am Empfang im Josephinum und am Symposium mit Gala-Dinner im Van Swieten Saal teil.
- **Als Förderer:** € 500,- (davon € 400,- steuerlich absetzbar)*
Sie genießen darüber hinaus die Vorteile einer einjährigen Mitgliedschaft im Förderverein des Josephinums.
- **Als Corporate Sponsor:** € 10.000,- (davon € 9.000,- steuerlich absetzbar)*
Dies inkludiert einen Tisch für 10 Personen, die Aufnahme in das Ehrenkomitee, eine einjährige Mitgliedschaft im Förderverein des Josephinums und die Veröffentlichung des Firmenlogos im Programm sowie auf der Website www.wienmedizin.at.

Die Spendenbeiträge kommen gänzlich medizinischen Studienaufenthalten an der Medizinischen Universität Wien und Forschungsprojekten am Josephinum zugute, wo die Wiener Schule der Medizin auch heute gelebt wird.

Medizinische Universität Wien „Wiener Schule der Medizin“

IBAN AT192011140410070715

BIC GIBAATWWXXX (Erste Bank)

* Die Medizinische Universität Wien ist eine begünstigte Einrichtung gemäß § 4a Abs. 3 Ziffer 1 Einkommensteuergesetz.



Mit freundlicher Unterstützung von

wienerberger

Mobility Partner

Austrian 

ORGANISATION

Open Medical Institute (OMI)

Medizinische Universität Wien

Josephinum – Medizinhistorisches Museum Wien

INFORMATION & ANMELDUNG

Anna Maria Nics

01/533 8658

wienmedizin@meduniwien.ac.at

www.wienmedizin.at